

Noch nie da gewesene Grausamkeit: Aufruf an die Konsumenten (Atrocité sans précédent: Aux consommateurs d'agir!

Referat von Lolita Morena, TV-Präsentatorin, anlässlich der STS-Medienorientierung vom 1. Februar 2005 in Zürich

Ich bin erschüttert. Ich hätte nie geglaubt, dass es in der heutigen Welt Menschen gibt, die Tiere – Millionen von Tiere Jahr für Jahr – auf derart grauenhafte Art quälen und töten. Und das für eine völlig unnötige, sinnlose Modespielerei.

Die grässliche Wahrheit über das Leben und Sterben der Pelztiere in China muss weltweit bekannt gemacht werden. Wer dann immer noch Pelz am Kragen oder an der Kapuze trägt, soll sich schämen müssen!

Ich appelliere:

- an alle Modedesigner, Pelz aus ihren Kollektionen zu verbannen und an alle Models, keinen Pelz auf den Laufstegen zu tragen.
- an die Grossverteiler, Warenhäuser, Versandfirmen und Modeboutiquen, Pelzverzierungen und Pelzaccessoires aus ihrem Angebot zu nehmen.
- an alle Konsumentinnen und Konsumenten – ganz besonders auch an die Jungen – Pelzverzierungen von ihren Winterkleidern abzutrennen und wegzuwerfen.
- an die Regierung der Volksrepublik China, die Massentierquälerei von Pelztieren und das Enthäuten von lebenden Tieren sofort zu stoppen.
- und an den Schweizer Bundesrat, den Import von Pelz und von Konfektionsware mit Pelzverzierungen aus China zu verbieten.

Pelz war schon immer untragbar. Jetzt, nachdem die Schande aus China bekannt wurde, ist er noch untragbarer geworden.